

Lycaste lasioglossa

Die Großblütige



Lycaste lasioglossa
Zeichnung:
J. Mörrh-Kretschmer

Lycaste ist eine kleine Gattung süd- und mittel-amerikanischer Orchideen, welche uns vor allem aufgrund ihrer Sukkulenz, aber auch wegen ihrer sehr großen Blätter und der schönen Blüten interessiert. Eine Art – *Lycaste lasioglossa* – wollen wir Ihnen in diesem Bericht als erste in einer losen Abfolge vorstellen. Die Auswahl fiel auf diese Species, da 2020, nach über sieben Jahren der Pflege, die ersten Pflanzen der Art blühten.

Verbreitung

Lycaste lasioglossa ist eine in Guatemala, Mexiko (Chiapas), El Salvador und Honduras vorkommende Art, die eine terrestrische Lebensweise führt. Der Verbreitungsschwerpunkt liegt in Guatemala, Funde in Costa Rica sind nicht bestätigt. Man findet die Pflanzen in den dortigen Nebelwäldern in Höhen von 1400 bis 1800 m ü. NN.



Lycaste lasioglossa,
5.10.2020
Fotos: Elisabeth Sand



2 x *Lycaste lasioglossa* mit jungen Blättern, frischer Blüte, junger Bulbe und vier Rückbulben, fotografiert am 13.10.2020.

Beschreibung

Die an den großen, bei unseren Pflanzen bis 8 cm hohen und 4,5 cm breiten Bulben sitzenden Blätter sind kurz gestielt, akuminert apikal und bei den von uns gepflegten Pflanzen bis 25 cm lang und bis 7 cm breit. Der Blütenstand kann bis 25 cm lang werden – bei uns etwa 17 cm. An seinem Ende sitzt jeweils eine braun gefärbte Blüte. Die Blüte scheint wachsartig und ist bis 14 cm groß. Bei unseren Pflanzen waren die Blüten etwa 10 cm groß.

Geschichte

Lycaste lasioglossa wurde 1872 von dem deutschen Botaniker Heinrich Gustav REICHENBACH f. (1824-1889), welcher sich hauptsächlich auf Orchideen spezialisiert hatte, im 'Gard. Chron.' 1872, Seite 215, erstbeschrieben. Dieser Namensgebung ist nach aktuellem Stand der Forschung nicht zu widersprechen und auch die 'WCSP' ('World Checklist of Selected Plant Families') >>



4 x *Lycaste lasioglossa*,
5.10.2020

4 Fotos: Elisabeth Sand

